

taf-News

November 2018

Let's get taf ...



IM GESPRÄCH HEADCOACH MARCO ZANDOMENEGHI

→ Seiten 1-3

HIGHLIGHTS

Angebote Wilson → S. 4-5

Erfolge unserer Spieler → S. 6-8

Hallenaktion → S. 10-11

taf
tennis
Amstetten - Wels
taf-tennis.at

Marco Zandomeneghi „Ich will Extremwerte schaffen“

STATT FUSSBALLBUNDESLIGA GELEBTE TENNISLEIDENSCHAFT

Gemeinsam mit Freund und Geschäftspartner Helmut Fellner leitet Marco Zandomeneghi die taf-tennis academy. Aus einer kleinen Idee ist ein riesiges Projekt und eine Profession geworden. Heute hat sich die taf auf der österreichischen Tennisbühne etabliert und einen Namen gemacht. Im Jugendbereich gibt es kaum große Turniere ohne taf-Erfolge.

Wie ist die Idee „taf“ entstanden?

An meinem ersten Tag an der Sportuni in Wien habe ich Helmut kennengelernt. Über unsere gemeinsame Leidenschaft Tennis hat sich rasch eine gute Freundschaft entwickelt. Helmut war zu diesem Zeitpunkt bereits Vereinstrainer. Wir haben stundenlang über Tennis philosophiert. Ich habe dann während des Studiums mit den Trainerausbildungen begonnen. Somit war der erste Grundstein für unser Projekt taf gelegt, auch wenn wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht erahnen konnten, wohin uns unser gemeinsamer Weg führt.

Gab es schon immer den konkreten Plan, dass du als Tennistrainer beruflich aktiv sein möchtest?

Ehrlich gesagt nicht wirklich. Ich war gegen Ende meines Studiums auf der Suche, was ich beruflich machen kann. Da ich jahrelang im Fußball aktiv war, hat sich plötzlich eine tolle Möglichkeit aufgetan. Über Kontakte aus vergangenen Zeiten landete ich beinahe in der Fußball-Bundesliga. Eigentlich war schon alles fixiert und ich hatte ein Engagement als Konditionstrainer beim Bundesligisten SV Pasching. Doch eine Woche später war der Cheftrainer weg und somit war wieder alles anders.



Marco Zandomeneghi

„Wir wollen was bewegen in Österreich“

Wie hat deine eigene sportliche Laufbahn begonnen?

Ich habe beim Askö Wels mit dem Tennissport begonnen und Fußball bei der Eintracht in Wels. Von 7 bis 12 Jahren habe ich beide Sportarten in etwa gleich intensiv betrieben. Im Tennis war ich in dieser Zeit in meinen Altersklassen in Oberösterreich unter den besten 3-4 Spielern. Im Fußball habe ich Landesauswahl gespielt. Mit 12 Jahren habe ich mich dann für den Tennissport entschieden.

Wie ging es nach der Entscheidung gegen Fußball und für Tennis dann weiter?

Ich bekam in den Jahren danach das Angebot, im Tennispoint Pasching mit vielen guten Spielern leistungsmäßig zu trainieren. Bis zum Bundesheer stand für mich Leistungstennis im Fokus. Danach fasst ich aber den Entschluss, mit Tennis kürzer zu treten. Ich habe in Wien mein Sportstudium begonnen und Tennis dann nur mehr auf Meisterschaftsniveau betrieben. Neben dem Studium spielte ich dann wieder mehr Fußball, um mein studentisches Einkommen etwas aufzubessern. Mit Fortdauer des Studiums und der gewonnenen Freundschaft mit Helmut reifte dann eben langsam die Idee, im Tennissport in Österreich etwas bewegen zu wollen.

Wo hast du dann deine ersten Erfahrungen als Tennistrainer gesammelt?

Zu Beginn habe ich beim Welser Turnverein mit einigen Spielern trainiert. Das war im Jahr 2006. Kurz danach habe ich dann schon über 50 Jugendliche in Asten unter meinen Fittichen gehabt. Zu diesem Zeitpunkt habe ich dann mit Helmut Trainingsgemeinschaften und gemeinsame Camps mit den Spielern aus dem Raum Amstetten und Asten bzw. Wels ins Leben gerufen. In der Wintersaison 2006/07 ist die Anzahl unserer Spieler rasant gestiegen.

Im Sommer 2007 seid ihr dann so richtig durchgestartet mit der taf.

Ja genau, im Sommer 2007 hatten wir dann bereits so viele Spieler, dass wir noch professionellere Rahmenbedingungen schaffen wollten. Mit der Firmengründung und der Anschaffung der Traglufthalle für Amstetten haben wir einen großen Meilenstein geschaffen. Ab dann ging die Post so richtig ab.

Wo war die taf-tennis academy von nun an überall aktiv?

In Amstetten hatten wir nun die Möglichkeit, neben der Sommersaison dank unserer Traglufthalle auch das Wintertraining vernünftig abzuwickeln. In Oberösterreich waren wir in der Freiluftsaison beim WTV beheimatet, die Wintertrainings fanden u.a. in Sattledt statt. Zudem haben wir mit Asten einen sehr großen Partnerverein betreut, alleine dort stieg die Anzahl der trainierenden Spieler auf über 100.

Schritt für Schritt habt ihr die taf-tennis academy professionalisiert und die Infrastruktur verbessert.

Da wir immer weiter gewachsen sind und auch unser Anspruch sich stetig weiterentwickelt hat, sind wir immer auf der Ausschau nach besseren Bedingungen gewesen. Bereits im Jahr 2008 konnten wir Andi Hermüller für den Managementbereich für die taf gewinnen. Dies war ein sehr wichtiger Schritt, da sich Helmut und ich dann wieder vermehrt auf die Arbeit am Trainingsplatz konzentrieren konnten. Mittlerweile betreiben wir drei Tennishallen in Amstetten, Wels und Thalheim, einen Wilson Tennisshop und beschäftigen viele Trainer und haben im Officebereich weitere Verstärkung bekommen. Ich denke, dass wir mit diesem Gesamtpaket unseren Spielern beste Bedingungen bieten können. Und das steht für uns an oberster Stelle.



Ein starkes Team: Helmut Fellner und Marco Zandomeneghi

Marco Zandomeneghi

„Spiele nach Wahrscheinlichkeiten!“

Was hast du aus deiner aktiven Zeit für deine jetzige Trainertätigkeit mitnehmen können?

Ich habe viele gute Erfahrungen aus meiner Zeit als Spieler mitnehmen können. Eine Erkenntnis war aber auch, dass du als Spieler vom vorgegebenen System abhängig bist und vor allem als junger Spieler nicht immer weißt, was gut für dich ist. Ich hatte unter anderem auch sehr gute Trainer, jedoch gab es in jeder Phase Punkte, die man optimieren hätte können. Ich war in vielen Bereichen ganz gut, hatte aber keine herausragenden Waffen in speziellen Bereichen. Und genau an diesem Punkt möchte ich mit meinen Spielern arbeiten. Mit jedem meiner bzw. unserer taf-Player möchte ich individuelle Extremwerte entwickeln. Ich bin der Meinung, dass dies ab einem gewissen Niveau ein ganz wesentlicher Punkt ist.

Was sind für dich die wichtigsten Punkte in der Arbeit mit Spielern und notwendige Eigenschaften eines Tennistrainers?

Wir verfolgen in der taf eine gemeinsame Idee, wie wir unseren Spielern auf dem Weg zu einer guten Entwicklung zur Seite stehen möchten. Wir arbeiten Stärken heraus und formen Extremwerte. Weiters finde ich es sehr wichtig, dass wir unsere Spieler nicht nur in den Trainings sehen, sondern auch bei möglichst vielen Matches dabei sind. Aus jedem Spieler möchten wir das Optimum herausholen. Unser Ziel ist es, Jugendliche dazu zu bringen, Hindernisse zu überwinden und nachhaltig für den Tennissport zu begeistern.

Das Tennisspiel beruht unter anderem auf Wahrscheinlichkeiten, was versteht man darunter?

Egal ob Hobby- oder Leistungsspieler, jeder hat Stärken und Schwächen. Nur wenn man diese realistisch einschätzen kann, wird man sein persönliches Optimum erreichen. Und hier nimmt dann das Spiel nach Wahrscheinlichkeiten eine wichtige Rolle ein. Über die Wahrscheinlichkeit kann man Spiele lenken und gewinnen. Wenn ich weiß, ich habe einen Schlag oder eine bestimmte Fähigkeit, die zu sehr hoher Wahrscheinlichkeit zu Punkten führt, macht es ja nur Sinn, diese Waffen einzusetzen. Spiele ich aber Dinge, die eher selten zum Erfolg führen, kann ich auch diese Erkenntnis positiv nutzen und in meine Spielplanung einfließen lassen.

Neben Technik und Kondition spielen einfach auch noch andere Punkte wie Gleichgewicht, Spiel nach Plan, Spezial- und Grundtaktiken eine bedeutende Rolle.

Durch die Spielgemeinschaft Askö Wels/Thalheim hast du nach vielen Jahren wieder zu deinen Wurzeln zurückgefunden.

Ja das trifft es auf den Punkt. Beim Askö Wels habe ich damals als Kind mit Tennis begonnen. Danach führte mich mein Weg zum Tennispoint Pasching, dann zum UTC Wels, SPG Haid/Ansfelden, UTC Gmunden, Welser Turnverein und 2011 nach Thalheim. Nun bin ich über die Spielgemeinschaft Askö Wels/Thalheim wieder da angekommen, wo alles begann. Besonders freut es mich, dass nun auch meine Kinder hier das Tennis spielen lernen. Mein Vater ist Jugendleiter im Verein, also irgendwie schließt sich hier wieder der Kreis.

Bei dir hat sich in den letzten Jahren nicht nur beruflich sehr viel getan, im privaten Bereich gab es auch viele Highlights.

2009 habe ich sogar einen Hattrick gelandet. In diesem Jahr haben wir unser erstes Kind bekommen, Alice und ich haben geheiratet und wir sind in unser Haus in Buchkirchen eingezogen. Ich bin sehr stolz auf meine drei Kinder (Liam 8, Zoey 6, Kimi 3).



Ganz der Papa - vorgelebte Leidenschaft ist ansteckend - Liam hat sichtlich Spaß beim Tennisspielen.

Angebote aus dem Wilson Pro Shop

PROSTAFF MODELLREIHE 2019

Die aktuelle Pro Staff-Serie bietet für unsere Jüngsten bis zum Profi für jeden etwas und besticht im edlen schwarz-weißen Design.



Pro Staff RF97 Autograph:

626cm², 340g, 16x19 Saiten statt UVP 320,-

1 Racket **EUR 255,-**

Ab 2 Rackets je **EUR 240,-**

Pro Staff 97 CV:

626cm², 315g, 16x19 Saiten statt UVP 270,-

1 Racket **EUR 215,-**

Ab 2 Rackets **EUR 200,-**



Pro Staff 97L CV:

626cm², 290g, 16x19 Saiten statt UVP 240,-

1 Racket **EUR 189,-**

Ab 2 Rackets **EUR 180,-**

Pro Staff 26:

645cm², 240g, 16x19 Saiten für den Junior; statt UVP 120,-

Je Racket **EUR 89,-**



FEDERER SUPER DNA BAG

Wünschst du dir ein neues Tennisbag und ist dein Handyakku oft leer? Dann gönn dir doch das absolute Topmodell aus dem Hause Wilson! Die Federer Super DNA Bag überzeugt nicht nur durch drei große Hauptfächer (zwei davon sind thermoisoliert), sondern auch durch eine zusätzliche Solar-Ladestation für dein Smartphone oder Tablet. Mit diesem einzigartigen Bag der Luxusklasse bist du garantiert immer am Ball.

Statt UVP 300,- **EUR 190,-**

Inklusive taf-Handtuch (70x140 cm) als kostenlose Zugabe

Angebote gültig von 29.10. bis 25.11.2018 solange der Vorrat reicht.

Angebote aus dem Wilson Pro Shop

Ab sofort Geschenke und
Gutscheine für Weihnachten
sichern!



FEDERER DNA 12 BAG SCHWARZ UND ROT

Dieses edle Bag aus der Saison 2018 bietet in seinen zwei großen thermoisolierten Hauptfächern Platz für bis zu 12 Rackets. Sehr stabile und edle Verarbeitung. Erhältlich in schwarz bzw. rot/weiß.

Jeweils statt UVP 140,-

EUR 99,-

Inklusive gratis taf-Handtuch (70x140 cm)



HERREN SCHUH WILSON KAOS 2.0

in blau/weiß/rot

DAMEN SCHUH WILSON KAOS 2.0

in rot/weiß/blau

Sei schneller als dein Gegner! Mit dem Kaos 2.0 mit der Allcourt-Sohle für Hallen- und Sandplätze hast du sicher schon mal einen Vorsprung! Dank der neuesten Technologien bietet dieser Top-Schuh aus der aktuellen Kollektion 2018 besten Halt und Komfort.

Jeweils statt UVP 130,-um

EUR 89,-

Inklusive gratis taf-Handtuch (70x140 cm)



BESPANNUNG MIT TOP-POLYESTERSAITE LUXILON ELEMENT 1,25

Gönne deinem Racket eine frische Bespannung und lass es jetzt gleich frisch besaiten. Neue Power und besseres Spielgefühl sind mit der monofilen Luxilon Element garantiert! Je Racket statt € 30,- um

EUR 25,-

Angebote gültig von 29.10. bis 25.11.2018 solange der Vorrat reicht.

OÖTV JUGEND-LM: TAF-SPIELER HOLEN 4 TITEL

80 Jugendliche nahmen im taf-Tenniszentrum Thalheim an den Jugend-Landesmeisterschaften Oberösterreichs teil. Die taf-tennis academy und die Spielgemeinschaft Askö Wels/Thalheim freuten sich über spannende und faire Spieltage.

Von 27. bis 30. August tummelten sich unzählige Tennistalente auf der taf-Tennisanlage in Thalheim. Die besten Spieler des Landes kämpften in den diversen Altersklassen um die begehrten Landesmeistertitel.

Wie am Schnürchen lief es für Laura Dukic (im Bild), sie holte den U16-Landesmeistertitel im Einzel und Doppel und zeigte einmal mehr groß auf.



Die taf-Titelträger im Überblick:

1. Plätze:

U16 Einzel: Laura Dukic
U14 Doppel: Laura Ortner
U16 Doppel: Laura Dukic
U14 Doppel: Daniel Hackl

2. Plätze:

U12 Einzel: Paul Jörgl
U16 Doppel: Tobias Berer

Herzliche Gratulation!
Let's get taf ...

NÖ-JUGEND-LM MIT FINALTEILNAHMEN VON TAF-SPIELERN

Bei den diesjährigen Tennis Jugendlandesmeisterschaften in Niederösterreich erreichten mit Benjamin Scharner, Matteo und Chiara Semmelmeyer und Lisa Gruber gleich 4 taf-Talente in ihren Altersklassen das Finale.

Heuer fanden die Niederösterreichischen Jugend-Landesmeisterschaften auf der Anlage des UTC Mistelbach statt. In den Bewerbungen von der U12 bis U18 wurden im Einzel und Doppel die Sieger ermittelt.

Mit dabei waren folgende taf-Schützlinge:
Burschen U12 Einzel: Scharner Benjamin Finale;
Burschen U16 Einzel: Semmelmeyer Matteo Finale;
Mädchen U12 Einzel: Semmelmeyer Chiara Finale;
Mädchen U14 Einzel: Gruber Lisa

Halbfinale;
Burschen U12 Doppel: Scharner Benjamin mit Partner Fuchs Timo Finale;
Mädchen U14 Doppel: Semmelmeyer Chiara mit Gruber Lisa Finale;

Weitere teilgenommene taf-Player:
Schefke Tobias (U12)
Peschek Luca (U12)
Koch Sebastian (U14)
Berger Alexander (U14)
Koch Laura (U14)



! Immer am Ball bleiben !
Aktuelle Turnierergebnisse findet ihr auf unserer Facebookseite oder auf taf-tennis.at.

DOPPEL-STAATSMEISTERTITEL FÜR JONAS GUNDAKER

Die beiden Headcoaches Helmut Fellner und Marco Zandomeneghi betreuten die taf-Players bei den Österreichischen Meisterschaften in Dornbirn. Gundacker und Leitner holten Top-Platzierungen.

Das Highlight im nationalen Turnierkalender sind alljährlich die Österreichischen Meisterschaften. Standesgemäß sind hier die besten Jugendspieler Österreichs mit von der Partie.

Die taf-Youngsters zeigten durch die Bank tolle Leistungen, auch wenn manch favorisierter Gegner am Ende eine Nummer zu groß war.

Jonas Gundacker krönte in Dornbirn seine starke Form und konsequente Trainingsarbeit der letzten Monate mit Platz 3 im

Einzel und dem sensationellen Staatsmeistertitel im Doppel. Tobias Leitner konnte als letztjähriger U12-Staatsmeister heuer in der U14 Platz 3 im Doppel und das Viertelfinale im Einzel erreichen.

Weiters waren diese taf-Spieler bei den Jugend-Staatsmeisterschaften am Start:

Chiara und Matteo Semmelmeier, Marco Nikic, Paul Jörgl, Sophia Massimiani, Benjamin Scharner, Tobias Berer, Tobias Strauss, Lisa Gruber, Jonas Gundacker und Tobias Leitner.



v.l. Fellner, Gundacker, Leitner, Zandomeneghi

DIE JÜNGSTEN SIND BEI DEN KIDS-LM MIT BEGEISTERUNG DABEI

Bei den Kids-Landesmeisterschaften werden in den Altersklassen U8, U9, U10 und U11 sowie im Bereich der Sportmotorik die Sieger ermittelt.

Von 13. bis 15. August fanden auf der Anlage des Askö TC Wels die Kids-Landesmeisterschaften des OÖTV statt.

Bei den Kids nimmt die Vielseitigkeit nicht nur im Training, sondern auch bei den Landesmeisterschaften einen wichtigen Stellenwert ein. Die sportmotorischen und koordinativen Basisfähigkeiten werden im Zuge dieses Turniers bewertet. Bei den Kleinen steht



der Spaß an oberster Stelle, davon konnten sich viele begeisterte Eltern und Trainer überzeugen.

Erfolge der taf-Girls & Boys:
Zoey Zandomeneghi, 2. Platz U8
Finn Grussovar, 1. Platz U8
Alexander Derflinger, 4. Platz U8
Laurin Wenger, 5. Platz U8
Jonas Unterluggauer, 3. Platz U9
Liam Zandomeneghi, 4. Platz U9
Benjamin Gratz, 5. Platz U9
Marco Anzinger, 5. Platz U10
Paul Jörgl, 1. Platz U11
Jan Hemetzberger, 2. Platz U11
Maximilian Heidlmair, 4. Platz U11
Jakob Strauss, 5. Platz U11
Noah Wenger, 8. Platz U11
Kilian Böhm, 9. Platz U11

BEACHTLICHE ERFOLGE AUF INTERNATIONALER EBENE

Neben vielen Stunden Training auf und abseits des Platzes sind Turniere und Meisterschaften das Salz in der Suppe junger Tennisspieler. Besonders bei internationalen Turnieren können die Nachwuchshoffnungen unbezahlbare Erfahrungen sammeln.

Internationale Turiererfahrungen sind für die Top-Jugendspieler von sehr großer Bedeutung. Aus dem Vergleich mit europäischen Spitzenspielern können wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, die die Coaches dann in das tägliche Training einfließen lassen.

Dass die Trainer bei den Turnieren mit dabei sein können, ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb hat die taf-tennis academy bereits vor vielen Jahren das Projekt „taf-Turnierbetreuung“ ins Leben gerufen.

Über diese Initiative ist es durch Sponsorengelder möglich, dass die Spieler von den taf-Coaches zu den diversen Turnieren begleitet werden können. Dies ist ein ganz wichtiges Element in der Entwicklung der Spieler. Ohne den Erkenntnissen aus wichtigen Matches und den dementsprechenden Konsequenzen für das Training würde ein wichtiger Baustein in der taf-Trainingsphilosophie fehlen.

Erfolge bei internationalen Turnieren im Sommer 2018

Die Tennis Europe Tour wurde im Jahr 1990 ins Leben

gerufen, als die wichtigsten internationalen Junioren-Turniere zum „European Junior Circuit“ zusammengeschlossen wurden. Als Vorstufe zu den ITF-Weltranglistenturnieren vergleichen sich Jugendspieler mit den besten Spielern Europas.

Im Zuge des European Circuit in Waiblingen bei Stuttgart waren Jonas Gundacker, Tobias Leitner und Gregor Hausberger im Juli im Einsatz. Leitner gewinnt ein Einzel und wird im Doppel Dritter. Gundacker zieht nach starken Leistungen ins Achtelfinale ein.

Im August ging die internationale Reise für die taf-Player weiter. Laura Dukic konnte in Bulgarien eine Runde gewinnen, Tobias Leitner feiert einen Matchsieg in Ulm. Die Tennis Europe Tour war unter anderem auch in Haid zu Gast. Hier haben Lisa Gruber und Tobias Berer je eine Runde überstanden. Jonas Gundacker erreichte das Viertelfinale, für Gregor Hausberger ging die Reise bis ins Semifinale.

Nächster Tourstop war dann in Bludenz, Laura Dukic und Tobias Leitner erreichten jeweils das Viertelfinale.

Den jüngsten und zugleich

sehr beachtlichen Erfolg hat Jonas Gundacker für sich und die taf-Family eingefahren. Ende September gewann Gundacker das U16 Masters der besten acht Spieler des Jahres 2018 beim UTC La Ville. Das Masters ist nach den Österreichischen Meisterschaften das bedeutendste Turnier auf nationaler Ebene. Diese Leistung kann man gar nicht hoch genug einschätzen.

Jonas Gundacker startete als Nummer Eins in den abschließenden Mastersbewerb. Er gab weder in den Gruppenspielen, noch im Finale einen Satz ab. Im Finale bekam es Gundacker mit dem Vizestaatsmeister aus der Halle und im Freien zu tun. Als besserer Spieler siegte Jonas Gundacker (Bild links vorne) am Ende mit 6:3 6:4 gegen den Tiroler Aleksandar Tomas und darf sich über den Masterstitel freuen.



taf-Trainings Winter 2018/2019

PREISLISTE STÜTZPUNKT WELS/THALHEIM

Standardpreise (pro Person & Stunde)*:

Einzeltraining	EUR 45,- (EUR 47,- Block bzw. EUR 50,- einzeln)
2er Gruppe	EUR 26,-
3er Gruppe	EUR 20,-
4er Gruppe	EUR 16,-

*Preise inkl. Hallenkosten

Mannschaftstraining für Damen/Herren/Senioren

EUR 60,-/Stunde (Basis: 1 Trainer, 1 Platz)

Kontakt: Roman Schneglberger, roman@taf-tennis.at, 0676 5809707

PREISLISTE STÜTZPUNKT AMSTETTEN

Standardpreise (pro Person & Stunde)*:

Einzeltraining	EUR 32,- (EUR 35,- Block bzw. EUR 38,- einzeln)
2er Gruppe	EUR 19,-
3er Gruppe	EUR 16,-
4er Gruppe	EUR 12,-

*Preise exkl. Hallenkosten (Volksbank-Arena)

Abo-Vorteilspreis für taf-Trainings: € 360,-/Stunde

→ z.B. bei 3 Spielern 1 Stunde Training: € 120,- pro Spieler Hallenkosten

Kontakt: Stefan Auinger, stefan@taf-tennis.at, 0660 4869916

ZIELSETZUNGEN/TRAININGSEMPFEHLUNGEN

Hobbyspieler

„Tennis als sinnvoller Zeitvertreib“: 1 Trainingstage je Woche

Mannschaftsspieler

ambitionierter Wettkampfspieler mit Ziel „fixer Bestandteil einer Herren-/Damenlandesligamannschaft“: 2 bis 3 Trainingstage je Woche

Leistungssportler

national ambitionierter Leistungsspieler mit Ziel „Staatsligaspielerin bzw. College-Tennis“ Trainingsempfehlung: 3 bis 4 Trainingstage je Woche

Semi-Profi-Base (mit Schule)

individuelle Trainingspakete (4 bis 6 Trainingstage je Woche)

Profi-Base (ohne Schule)

International ambitionierter Leistungsspieler - „Tennisprofi als Ziel“
Trainingsempfehlung: tägliches Training am Vor- und Nachmittag

Top Juniors

junge „Talente“ bis U12
Trainingsempfehlung: 3+ Trainingstage je Woche

Hallenabos Wintersaison 2018/2019

AKTION: +10% gratis

THALHEIM + WELS

ABO-Aktion ab Montag, 05. November (23 statt 29 Wochen) zum aliquoten Preis (minus 22%) **sowie zusätzlich 10% des Abowerts in Form von Wertguthaben als kostenlose Zugabe.** Bei Buchung bis 5. November!

Tag/Zeit	Einzelstunde	Abo (23 Wochen)
Montag–Freitag		
08.00 bis 12.00 Uhr (1 Stunde)	EUR 14,-	EUR 285,-
08.00 bis 10.00 Uhr oder 10.00 bis 12.00 Uhr (2 Stunden) Vormittagsabo-Aktion	---	EUR 395,-
12.00 bis 13.00 oder 13.00 bis 14.00 Uhr (1 Stunde)	EUR 15,-	EUR 300,-
12.00 bis 14.00 Uhr (2 Stunden) Happy Hour	EUR 25,-	EUR 540,-
14.00 bis 16.00 Uhr	EUR 16,-	EUR 315,-
16.00 bis 18.00 Uhr	EUR 24,-	EUR 475,-
18.00 bis 20.00 Uhr	EUR 26,-	EUR 545,-
20.00 bis 22.00 Uhr	EUR 24,-	EUR 475,-
22.00 bis 23.00 Uhr	EUR 16,-	EUR 315,-
Samstag/Sonntag ganztägig		
Einzelstunde (1 Stunde)	EUR 16,-	EUR 315,-
Doppelstunde (2 Stunde)	EUR 30,-	EUR 600,-

FREIE ABOS Z.B.:

Thalheim: Mo/Di: 12-14 Uhr HappyHour | Mi/Do: 20-22 Uhr | Sa: 16-19 Uhr | So: 11-19 Uhr

Rosenau: Mo/Mi 12-14 Uhr HappyHour, | Di: 12-17 | Do 8-14 | Fr: 16-17 Uhr+19-20 Uhr | Sa: 15-20 und 18–20 Uhr

KONTAKT:

Tel: 07242 56127-11

Mail: thalheim@taf-tennis.at

Online-Reservierung: www.tennis04.at/taf-tennis

Hallenabos Wintersaison 2018/2019

AKTION: +10% gratis

VOLKSBANK-ARENA AMSTETTEN

ABO-Aktion ab Montag, 05. November (21 statt 26 Wochen) zum aliquoten Preis (minus 20%) **sowie zusätzlich 10% des Abowerts in Form von Wertguthaben als kostenlose Zugabe.** Bei Buchung bis 5. November!

Tag/Zeit	Einzelstunde	Abo (21 Wochen)
Montag–Freitag		
08.00 bis 14.00 Uhr	EUR 15,-	EUR 300,-
14.00 bis 17.00 Uhr	EUR 20,-	EUR 340,-
17.00 bis 22.00 Uhr	EUR 22,-	EUR 420,-
Samstag/Sonntag		
08.00 bis 22.00 Uhr	EUR 20,-	EUR 365,-
Happy Hours täglich (nur Abo)		
12.00 bis 14.00 Uhr (Doppelstunde)		EUR 395,-
20.00 bis 22.00 Uhr (Doppelstunde)		EUR 640,-
Seniorentarif täglich (nur Abo)		
08.00 bis 12.00 Uhr (1 Stunde)		EUR 270,-
10er Blöcke		
bis 14.00 Uhr		EUR 130,-
ab 14.00 Uhr		EUR 180,-
Wertguthaben		
	im Wert von	zum Preis von nur
Für alle Spielzeiten	EUR 100,-	EUR 95,-
	EUR 200,-	EUR 180,-

FREIE ABOS Z.B.:

Mo/Do: 20-22 Uhr HappyHour | Di-Do: 8–13 Uhr | Mi: 19-22 Uhr | Sa: 14–22 Uhr | So: 15–20 Uhr

KONTAKT:

Tel: 07242 56127-11

Mail: office@taf-tennis.at

Online-Reservierung: www.tennis04.at/taf-tennis

Impressum



ÖFFNUNGSZEITEN taf-Office und Wilson Pro Shop Thalheim/Wels:

Montag bis Donnerstag 08.30-17.00 Uhr

Freitag 08.30-15.00 Uhr

IMPRESSUM

taf - tennis academy Fellner Zandomeneghi OG

Adressen: Dampfsägestraße 15, A-3300 Amstetten | Poeschlstraße 2, 4600 Thalheim bei Wels

Tel: +43/650/4145444 | Mail: office@taf-tennis.at

UID ATU63501516